

Eine Welt-Station der Indienhilfe e.V.

Bericht 2017 und Ausblick 2018

Methoden und Wirkungen

Art und Häufigkeit des Einsatzes

- **Themen in abnehmender Häufigkeit:**
- Kinderarbeit/Fairer Handel
- Textilien – der Weg einer Jeans
- Planspiel „Vom freien zum fairen Handel“
- Handy
- Kakao/Schokolade
- Spiele aus aller Welt

Ein bis vier Mal wurde angefragt:

- Vorstellung unserer Indienhilfe-Projekte
- Hinduismus
- Unsichtbares (virtuelles) Wasser
- Lebensstil
- Klima-Planspiel KEEP COOL
- Kinderrechte
- Wald

Was ist Globales Lernen?

- Globales Lernen ist ein Bildungskonzept. Es versteht sich als pädagogische Antwort auf die Anforderungen, denen wir uns durch die zunehmende Globalisierung aller Lebensprozesse stellen müssen.

Fairtrade Workshop

Im DZG
Gymnasium
Landsberg am
Lech



Handy- Workshop

Mit der
evangelischen
Jugend
Herrsching



Handy-
Sammelaktion im
Weltladen der
Indienhilfe und
andernorts seit
Mai 2017

und noch bis Mai
2019



Kinderarbeit Workshop

Grundschule
Oberpfaffenhofen
4. Klasse



CMVS
Herrsching

Martha stellt
Projekte der
Indienhilfe vor –
jährlich finden
Solidaritätsaktionen
für Chatra statt



In der CMVS
Herrsching

fand eine
Projektwoche
statt, im Zuge
derer wir
Bildungseinheiten
durchführten



Warum arbeite ich viel interaktiv?

- Was Kinder selbst tun dürfen, behalten sie besser
- Mit der Hirnforschung ist belegt: wenn Emotionen beim Lernen dabei sind, kann ich mir das Erlernte besser merken
- Reiner Frontalunterricht ist out – durch das aktive Einbeziehen wird „geistiges Abschalten“ verhindert
- Ich halte viel von dem Prinzip „Kopf, Herz und Hand“

Wie ist die Wirkung?

- Die meist neuen, unbekannteren Inhalte und Informationen rufen gerade bei Planspielen und interaktivem Vorgehen Betroffenheit über die negativen Folgen unseres Alltagshandelns für Menschen im globalen Süden hervor
- Wir erarbeiten gemeinsam, was wir persönlich tun können, um anderen Menschen nicht ungewollt zu schaden und kein Leid zu verursachen
- Wenn möglich, entscheiden die Schüler*innen, was sie ab sofort anders machen können (Erfahrung der Selbstwirksamkeit)

„Erfolge“

- Einladung zu Lehrerfortbildungen
- Der Landkreis Starnberg fördert jetzt auch Schuleinheiten zum Globalen Lernen
- Es kamen dank der Aufklärungsarbeit unserer Eine Welt-Regionalpromotorin Claudia Wiefel zwei weitere Landkreise hinzu: Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen (bisher Starnberg, Landsberg, Fürstentfeldbruck)

Film „Death by Design“

- Der amerikanische Dokumentarfilm Death By Design zeigt die dunklen Seiten der Elektronikproduktion. Death By Design wurde auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt und 2016 mit dem Boston Globe Filmmakers Fund Award ausgezeichnet. Die deutschen Untertitel des Films wurden von Martin Hirte (Agenda 21-AK Eine Welt) angefertigt, das Mastering bzw. dessen Finanzierung von Elisabeth Kreuz/IH organisiert. Gefördert wurde dies Projekt von Mission EineWelt aus Mitteln der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Kino Breitwand und Gemeinde Herrsching. Insgesamt haben den Film in Deutschland und der Schweiz an die 700 Besucher gesehen. Er lief 2017 beim FSFF und bei der Fairen Woche im Herrschinger Breitwand. Als Kinofilm und als DVD für die entwicklungspol. Bildungsarbeit wurde er von EZEF (Ev. Zentrum f. entwicklungsbezogene Filmarbeit) ins Programm genommen. Der Erfolg machte die Mühen wett!

Ausblicke

- Neue Bildungseinheit „Klima und Ernährung“
- Neues Planspiel zu Wertschöpfung im Produktionsland am Beispiel von fairafric / Ghana – begleitend zur Einführung der fairen regionalen SeenLiebe-Schokolade
- „Vernetzte Schokolade“ – Bildungseinheit zu Kakao, Schokolade und Wertschöpfung in Ghana
- Weiterhin Förderung der Bildungseinheiten zu Globalem Lernen durch Mission EineWelt
- Intensive Zusammenarbeit mit Fairtrade Schulen, sowie den Chatra-Partnerschulen CPG, CMVS und Montessorischule Inning